Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur

am Dienstag, dem 12.09.2017 – 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend: Ausschussvorsitzender Volker Boldt

Herr Bürgermeister Friedrich Bennetreu,

Reinhard Tramsen, Tanja Lausen, Tanja Labudda, Tanja Wesel, Susanne Kühl, Karen Rettig (Protokoll)

Gemeindevertreter/Innen: Regina Burgwitz, Johannes Jensen und Frank Kraack

Ferner anwesend: Herr Kuhl von der Presse

Entschuldigt: Gerda Eichhorn, Kai Jensen

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.07.2017
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag des TSV Süderbrarup zur Transportkostenübernahme der angeschafften Container als zusätzliche Umkleidekabinen
5. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag des TSV Süderbrarup zur Kostenübernahme der Reinigungskosten der Umkleidekabinen im Sportlerheim
6. Beratung und Beschlussempfehlung zu Zuschussanträgen für das Haushaltsjahr 2018
7. Beratung und Beschlussempfehlung über Anschaffungen für die Gemeindebücherei Süderbrarup (Update für I-OPAC, Tische und ein Abo für einen Austauschbestand von Konsolenspielen)
8. Beratung und Beschlussempfehlung zur gemeindeübergreifenden Bildung eines Festausschusses für Feierlichkeiten in den Ortsteilen anlässlich der anstehenden Gemeindefusion 2018
9. Sachstandsbericht Beschilderung eines Kultur- und Naturlehrpfades Süderbrarup/Norderbrarup
10. Sonstige Vorlagen

    Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

11. Personalangelegenheiten

TOP 1:

Ausschussvorsitzender Volker Boldt begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest – er bittet darum TOP 7 von der Tagesordnung zu nehmen, da die Empfehlung schon auf den Weg gebracht worden ist.

TOP 2:

Die Niederschrift vom 05.07.2017 wurde bei 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 3:

Bei der Einwohnerfragestunde bat Herr Brackmann um das Wort und fragte, was jetzt mit der alten Schule passieren würde – der Bürgermeister Bennetreu erklärte, dass die Verantwortlichen auf die Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie warten und dann an die Öffentlichkeit gehen werden..

Herr Brackmann fragte mit dem Hinweis auf die Gemeindeordnung an, welche Sachverhalte im nichtöffentlichen Teil der vergangenen Sitzung des Ausschusses Soziales, Jugend, Senioren und Kultur beraten wurden.

Herr Bennetreu führte folgendes aus:
Das Eigentum des St. Jacobi Kindergartens könnte im Rahmen eines Erbbauvertrages auf die Gemeinde übertragen werden. Personelles aus der Gemeindebücherei wurde erörtert und die Anfrage zu Parkplätzen am Naturschutzgebiet Os/Heidbergweg wird erst nach den Umbaumaßnahmen des dortigen Bahnüberganges beraten. Ferner wurde die Realisierung des Kultur- und Naturlehrpfades wieder im Bereich des Möglichen gesehen.

Herr Lax berichtete, dass der Kultur- und Naturlehrpfad auf den Weg gebracht worden ist – eine neue Finanzierung wurde vorgelegt.

Der Ausschussvorsitzende Boldt berichtete, dass das Freibad am kommenden Sonntag mit einer Schaumparty geschlossen wird – seit 2 Jahren entwickelt es sich sehr gut – vielen Dank an den Förderverein der gute Highlights für die Kinder geschaffen hat – außerdem habe man mit dem neuen Bademeister Rico Morgner einen engagierten und auf die unterschiedlichen Zielgruppen eingehenden Glücksgriff getan. . Der Ausschussvorsitzende Boldt verteilt an die Ausschussmitglieder Schlüsselanhänger, die Schwimmmeister Kroll handgefertigt hat – vielen Dank dafür.

TOP 4:

Der TSV hat einen Antrag[1] gestellt – 2 Container (frühere Flüchtlingsunterkünfte) konnten kostenlos erworben werden – allerdings mussten sie zügig abgeholt werden – dafür entstanden Transportkosten.

Es hatte ein „Runder Tisch“ mit dem TSV-Vorstand und den Fraktionsvorsitzenden sowie Ausschussvorsitzenden am 31.8.2017 stattgefunden – Es hatte ein 2 ½ Stündiger Austausch stattgefunden. Jede Woche sind 450 Sportler anwesend die sich die Umkleideräume teilen. Mit den neuen Containern wird es deutlich besser werden.

Der Ausschussvorsitzende und Herr Tramsen erklären, dass sie den Antrag auf Übernahme der Transportkosten voll und ganz unterstützen würden.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, die dem TSV in Höhe 500,00 € entstandenen Transportkosten zu übernehmen.

TOP 5:

Der TSV beantragt die Übernahme der Reinigungskosten[2] für August – Dezember 2017, weil die Pächterin erkrankt ist und die Tätigkeit nicht mehr ausführen kann – Eigenleistung ist nicht möglich. Es sind Angebote eingeholt worden – eine professionelle Reinigung würde 300,00 € im Monat betragen, beio einer wöchentlichen Reinigung von 2 Stunden. Hinzu kämen die Kosten für eine durchgeführte Grundreinigung in Höhe von 150 Euro.

[1] Anlage 1 - Antrag des TSV Süderbrarup – Herr Gerhard Lorenzen
[2] Anlage 2 – Antrag des TSV Süderbrarup – Frau Karin Itzke

Das wären zusammen 1.650,00 € für den beantragten Zeitraum. Die beantragten Summen und damit verbundenen Reinigungsstunden haben sich seit Antragsstellung reduziert und wurden nach dem „Runden Tisch“ angepasst.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, die Reinigungskosten in Höhe von 1650 Euro von August bis Dezember 2017 zu übernehmen.

Herr Kuhl von der Presse bittet um die entsprechenden Unterlagen – der Bürgermeister reicht sie nach.

TOP 6:

Die dänische Zentralbibliothek beantragt einen Zuschuss für das Jahr 2018.

Die letzten Jahre haben wir 1.000 € Zuschuss gegeben – das sind mit Ausnahme von 2016 ungefähr 1,00 € pro Entleihe.

Der Ausschuss empfiehlt bei 5 ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einen Zuschuss von 1.000,00 € zu gewähren.

TOP 7:

Entfällt

TOP 8:

Dirk Block hatte in der Einwohnerfragestunde der letzten Gemeindevertretung angeregt, einen Festausschuss anlässlich der Gemeindefusion auf den Weg zu bringen. Die Feier ist für März/April 2018 geplant. (kurz nach der Fusion)

Der Ausschuss empfiehlt einen Festausschuss zu bilden, auf die Gemeinden Brebel und Dollrottfeld zuzugehen, um gemeinsam interessierte Einwohner in einem öffentlichen Aufruf zu mobilisieren.

TOP 9:

Regina Burgwitz wird gebeten einen Sachstandsbericht des Kultur- und Naturlehrpfades zu geben.

Sie berichtet, dass die Beschilderung nach letzter Korrektur in Flensburg auf den Weg gebracht wird[3] – Alle Wünsche des Kulturausschusses Norderbrarup konnten mit einfließen – das „Augen-Symbol“ wird mit dem „Stern-Symbol“ ausgetauscht (wird benutzt um auf eine besonders schöne Aussicht hinzuweisen) - die Tafeln werden ähnlich wie die Beschilderung am Thorsberger Moor auch auf dänischer und englischer Sprache dargestellt – die Pulttafeln haben eine Größe von 90 x 60 und 40 x 60 cm. Bei der dänischen Übersetzung haben wieder Gerda und Gerhard Eichhorn mitgewirkt. Es wurde eng mit Frau Blankenfeld vom Archäologischen Landesamt zusammengearbeitet – der Druckauftrag sollte gern so schnell wie möglich gegeben werden, damit die Schilder und Flyer für die Eröffnung des Pfades am 21. Oktober um 14.00 Uhr fertiggestellt sein können. Der Pfad ist insgesamt 7.350 m lang. Herr Lax erzählt, dass er sich es gut vorstellen kann, dass bei der Eröffnung ein Band an der Tourist Information in der Königstr. durchschnitten wird. Bis dahin sind Schilder und Flyer dann fertig.

Es wurde weiter ausgeführt, dass im nächsten Jahr bei der Heiligen Quelle noch eine den Kultur- und Naturlehrpfad ergänzende Hinweistafel vom Museumsverein e.V. aufgestellt wird.

[3] Anlage 3 – Beschilderung nebst Ausführungen zum Kultur- und Naturlehrpfad

Herr Boldt bedankt sich ausdrücklich bei Frau Burgwitz und Herrn Lax für deren großartiges Engagement und umfangreichen Einsatz, um diese gelungene Idee eines gemeindeübergreifenden Kultur- und Naturlehrpfades umzusetzen bzw. zur Vollendung zu bringen.

TOP 10:

Regina Burgwitz weist darauf hin, dass im Güderotter Wald vor dem Reiterhof Jessen Schilder aufgestellt wurden, die darauf hinweisen, dass Hunde auf dem Gelände verboten sind! (auch nicht an der Leine). Hundehalter die den Güderotter Wald benutzen, können nicht mehr das Gelände des Reiterhofes passieren. Frau Burgwitz erfragt, ob nicht im Vorwege in Höhe des kleinen Teiches ein entsprechendes Hinweisschild auf diesen Umstand aufgestellt werden sollte.

Frank Kraack bot an, einen aktuellen Sachstand zu dieser Information einzuholen, bevor über weitere Schilder im Wald nachgedacht werde.

Regina Burgwitz erfragt, wo die Bushaltestelle Kappeln-Schleswig sich jetzt befindet? Es stellte sich heraus, dass die Bushaltestelle vor der neuen Grundschule um 100 m Richtung Kappeln verlegt worden ist. Es würde ein Haltestellenschild fehlen.

Regina Burgwitz teilte weiter mit, dass die Anlaufstelle gegen sexuelle Gewalt in Schleswig personell nicht mehr besetzt sei. Der Kreis als Träger wird nach jetzigem Sachstand auch keine Gelder für das erforderliche Personal bereitstellen. Diese Information wurde in der heutigen Sitzung des Kriminalpräventiven Rates bekannt. Frau Burgwitz regt an, dass der Ausschuss eine Empfehlung an die Gemeindevertretung ausspricht, um sich beim Landrat des Kreises für eine Nachbesetzung einzusetzen

Der Ausschuss stimmt diesem Ansinnen zu und spricht einstimmig eine solche Empfehlung aus.

Ende der Sitzung 20.42 Uhr.

Protokollführung: Karen Rettig Ausschussvorsitzender: Volker Boldt